

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 1

Psychomotorische Entwicklungsbegleitung

Psychomotorische Entwicklungsbegleitung - Ein Leitkonzept zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung durch Bewegung

Vortragende/r: Mag. Michaela Steiner-Schätz

Veranstalter: Valeo-psychomotorische Entwicklungsbegleitung GmbH

Das Konzept der Psychomotorik stellt Wahrnehmung und Bewegung, als elementare Erkenntnismöglichkeiten des Kindes in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

Ziel ist es, durch selbsttätiges Handeln und Erproben (experimentelles und erkundendes Lernen) elementare Erfahrungen der persönlichen Selbstwirksamkeit zu machen. Diese wirken auf das Selbstkonzept und stärken die kindliche Resilienz.

Der Vortrag ermöglicht Einblick in die Grundlagen des Konzepts der Psychomotorik in Österreich, und gibt praktische Anregungen zur Umsetzung eines bewegungsorientierten Konzepts.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Vorschule, Kooperative Mittelschule, Studierende

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 2

Förderung exekutiver Funktionen

Förderung der Selbstregulation durch Förderung exekutiver Funktionen

Vortragende/r: Laura Walk

Veranstalter: Wehrfritz GmbH

Exekutive Funktionen sind grundlegend für erfolgreiches Lernen und den kontrollierten Umgang mit den eigenen Emotionen. Sie dienen der Selbstregulation und der Willensbildung und unterstützen auf diese Weise selbstdiszipliniertes Verhalten. Mit dem Spiel- und Lernprogramm Fex werden exekutive Funktionen von Kindern mit Hilfe von klassischen Spielen wie Ratz Fatz und ganz neuen Spielideen mit viel Spaß körperlich und kognitiv trainiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Vorschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 3

Geocaching für Schulen: Schatz suchen - Wissen finden

Gemeinsam in der freien Natur, mit Hilfe kniffliger fächerübergreifender Rätselfragen und GPS-Navigationsgeräten in der Gruppe unterschiedliche "Points of Interest" entdecken und einen Schatz auffinden!

Vortragende/r: *Dipl. Päd. Joachim Schwendtner*

Veranstalter: *Bildungsmedienzentrum des Landes Oberösterreich*

In diesem Vortrag erhalten Sie eine Einführung in Geocaching und Informationen zu den angebotenen Schulworkshops zum Thema "Geocaching: Schatz suchen - Wissen finden": Ausgestattet mit modernen GPS-Navigationsgeräten machen sich Schülerinnen und Schüler auf Schatzsuche. Um zum Schatz zu gelangen, sind richtige Rätsellösungen, Navigieren und Orientieren in der freien Natur sowie Kreativität, fächerübergreifendes Denken und Teamgeist gefragt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten während des Geocaching-Workshops nicht nur einen Einblick in die Funktionsweise und Verwendung von GPS-Navigationsgeräten sondern bewegen sich in der Natur, lernen besondere Plätze, Denkmäler, und Sehenswürdigkeiten in ihrer Umgebung besser kennen, können erworbenes Wissen in Geografie, Biologie, Geschichte usw. anwenden und Neues entdecken. Geocaching kombiniert aktive Medienarbeit mit Bewegung und Sport, bietet fächerübergreifende Ansätze und neue Impulse für interaktive Wandertage und Sportwochen. Viel Spaß beim Schatzsuchen - Happy Caching!

Zielgruppe/n: Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 4

Musizieren und soziales Lernen

Die Wirksamkeit von Rhythmus und Klang in Kindergarten und Schule

Vortragende/r: *Annett Paul*

Veranstalter: *Klanghaus Gandharva Loka*

mit Naturtoninstrumenten spielend leicht musizieren - vom kreativen Umgang mit Klang und Rhythmus - mit Klängen zur Ruhe kommen - die Förderung sozialen Verhaltens durch musikalische Mittel - die Rolle der Intuition in Musiktherapie und Pädagogik.

Ein anregender Workshop zum aktiven Mittag.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Jugendbetreuung, Eltern, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 5

Automatisiertes Schulnetzwerk

Automatisiertes Schulnetzwerk - Arbeitserleichterung für den Kustos

Vortragende/r: *Willi Bergmann*

Veranstalter: *CampusLan Software GmbH*

"CaLA vCE" ist eine komplett webbasierte pädagogische Oberfläche für Bildungseinrichtungen. Eine einfache und intuitive Benutzung durch die Lehrkräfte war bei der Entwicklung unserer Lösung eine der Prioritäten. "CaLa vCE" bietet eine intelligente Benutzerverwaltung, sämtliche pädagogisch - didaktisch relevanten Funktionen, Bildschirmübertragung und eine zentrale Wartung sämtlicher Workstations. Eine Softwareverteilung ist ebenfalls integriert. Dadurch verringert sich erheblich der Zeitaufwand für die Pflege des Schulnetzwerks. Externer Support ist nur bedingt vonnöten.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 6

Gedichte-Werkstatt: Schüler/innen für Gedichte begeistern

Gedichte-Werkstatt - als Lehr/Lernarrangement für kreatives Schreiben und Gestalten im ganzheitlichen und schüler/innenaktiven Unterricht

Vortragende/r: *Prof. Eva Filice*

Veranstalter: *Lernen mit Pfiff*

Die Gedichte-Werkstatt regt zur individuellen Auseinandersetzung mit Gedichten und lyrischen Texten an. Im Vordergrund steht die Freude am kreativen Umgang mit Gedichten. Die Vielfalt an Möglichkeiten sich Lyrik zu nähern wird durch den handlungs- und produktorientierten Umgang mit Gedichten aufgezeigt. Durch Sensibilisierung aller Sinne wird zu einer unbefangenen Begegnung mit Gedichten motiviert, d.h. Sprache wird spielerisch genutzt. In der Gedichte-Werkstatt können Sie sich davon überzeugen.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 1

Lärmschutz und Rückenentlastung in Kindergarten und Schule

Lärmschutz und Rückenentlastung in Kindergarten und Schule

Vortragende/r: Anja Winter

Veranstalter: UPECO Service GmbH

Vorstellung des ORG-DELTA ErzieherInnenstuhl-Programms - gut sitzen auf Höhe der Kinder. Lärmreduzierung: Neue praktische Möglichkeiten. Unterschiedlichste Schall absorbierende Materialien für Wand und Decke sorgen, auch nachträglich, für die Verbesserung der Raumakustik. Mehr über praktische Erfahrung hören Sie im Vortrag.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Vorschule

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 2

"Mach mit - Bewegung hält fit"

"Mach mit - Bewegung hält fit" - ein Lernprogramm für die tägliche Bewegungszeit

Vortragende/r: VD Hildegard Stumpf

Veranstalter: AUVA Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Erwiesenermaßen ergänzen einander Lernen und Bewegung; ein zu langes Sitzen während eines Unterrichtsvormittags führt zu Konzentrationsschwächen und Haltungsschwächen. Dem entgegen wirken aktive Bewegungsphasen.

Aus der Idee, ein Angebot von vielen Übungen für kurze Bewegungssequenzen im Unterricht zu erstellen, entstanden die vorliegenden Karteikarten "Mach mit - Bewegung hält fit".

Sie umfassen

- Fitnessübungen
- Entspannungsübungen
- Aufmerksamkeitsübungen

Bei diesem Workshop werden Erfahrungen aus dem Schulalltag eingebracht und mehrere Umsetzungsmöglichkeiten des Konzepts aufgezeigt.

Das praktische Arbeiten mit den Karteikarten, die von der ARGE Bewegung & Sport in OÖ entwickelt und der AUVA produziert wurden, steht im Vordergrund.

Zielgruppe/n: Volksschule, Sonderschule, Vorschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 3

Sprich mit mir! Neue Spiele zur Sprachförderung

Sprich mit mir! Sprachförderung in Kindergarten und Volksschule. Neue Spiele zur Wortschatzerweiterung und Stärkung der Sprachkompetenz kennenlernen und ausprobieren.

Vortragende/r: Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt

Veranstalter: Lingoplay GmbH & Co.KG

Interaktion und Kommunikation als Basis einer erfolgreichen Sprachförderung. Vor diesem Hintergrund erproben die Teilnehmer neue Spiele und Materialien eines alltagsnahen Sprachförderkonzeptes.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Vorschule

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 4

Schulprogramm zur sicheren Nutzung von Internet und Handy

Vorstellung des Saferinternet.at Schulprogramms zur sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von Internet und Handy:
Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungsservice

Vortragende/r: DI Barbara Amann-Hechenberger

Veranstalter: bm:ukk / Saferinternet.at / ÖIAT

Internet und Handy haben den (Schul-)Alltag längst erobert. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche. Die Initiativen Saferinternet.at und Handywissen.at bieten Lehrenden konkrete Unterstützung an, um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Internet und Handy in den Unterricht einzubringen. Der Workshop beinhaltet einen Überblick über das Angebot für Lehrende (Materialien und Veranstaltungsservice) sowie eine Vorstellung des neuen Schulmaterials "Das Handy in der Schule. Mit Chancen und Risiken kompetent umgehen". Alle Workshop-TeilnehmerInnen erhalten das neue Material kostenlos. Das Material wurde gemeinsam mit erfahrenen Lehrenden und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und A1 Telekom Austria erstellt.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 5

Schauplatz Beruf: Brutstätte für Beschwerden? Oder Terrain für Lebensgeist und Schaffenskraft?

Vortragende/r: Maria Obermair (ehemals Auinger) Kinesiologin

Veranstalter: Maria Obermair (ehem. Auinger) Internationale Fakultät

Unser Zeitalter fordert den Menschen in seinem dynamischen Umfeld zum Streben nach Macht und Anerkennung. Langfristige Höchstleistungen schaden der Gesundheit und der Lebensqualität. Dies beweist die Vielzahl von psychosomatischen Beschwerden und organischen Krankheiten. Das Verständnis über die Zusammenhänge von Stress und dessen Folgen lassen den Menschen aufhorchen und wecken das Interesse, den Lebensstil und Einstellungen zu reflektieren und zu verändern. 3 Goldene Regeln zum "Mensch Bleiben" schenken Lebensgeist und Schaffenskraft. Brain Gym (R) Bewegungen machen Gehirnareale aktiv, erwecken die Sinne mit neuer Energie, entspannen verspannte Muskel und befreit von alten Lasten. Der Körper wird gestärkt und belebt, der Geist wird wach, das Herz wird frei und der Beruf wieder zur Berufung.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Fachschule, Pädag. Akademie, Universität/Fachhochschule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Mittelschule, Vorschule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 6

Schülerexperimente zum Thema ENERGIE

Ausgewählte Schülerexperimente zum Thema ENERGIE an den weiterführenden Schulen

Vortragende/r: Dr. Andreas Mettenleiter

Veranstalter: MEKRUPHY GMBH

Das Thema klassische und erneuerbare Energien können Schüler weitgehend selbstständig experimentell erarbeiten. Der Workshop stellt erprobte und bewährte Schülerexperimente vor und gibt den Teilnehmern Gelegenheit, diese in Partnergruppen selbst auszuprobieren.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

11:30 bis 12:20 Uhr, Kongresssaal

Erkenntnis als Erlebnis

Das pädagogische Konzept von Science Centern

Vortragende/r: Mechthild Kummetz

Veranstalter: Welios - OÖ Science Center Wels Betriebs-GmbH

Science Center entstehen seit einigen Jahren an verschiedenen Orten der Welt. Sie eröffnen Menschen spannende Erlebnisräume und unmittelbare Erfahrungen mit Phänomenen aus Natur und Technik. Der Beitrag skizziert die historische Entwicklung der Experimentierfelder und beschreibt Konzeption, Vermittlungsmethoden und Formate der vielfältigen Bildungsarbeit. Er fußt auf langjährige Erfahrungen durch die Arbeit in einem der ersten Science Center Europas, dem Universum(R) Bremen. Exemplarisch werden einige Inhalte des geplanten Science Centers Welios(R) in Oberösterreich vorgestellt.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 1

Kleinkindernährung - Von Anfang an das Beste

Kleinkindernährung - Von Anfang an das Beste Wenn Zwergerl den Mittagstisch für sich entdecken.

Vortragende/r: Diätologin Sophie Simmer

Veranstalter: Gourmet Menü-Service GmbH & Co KG

Bereits in der frühen Kindheit werden die Weichen für ein gesundes Essverhalten gelegt. Dabei gilt: Kinder sind auch beim Essen keine kleinen Erwachsenen.

Dieser Fachvortrag behandelt folgende Themen im Detail:

oEinfacher Einstieg in die Normalkost - wann ist der richtige Zeitpunkt?

oNährwerte, Geschmack, Optik - Kleinkinder haben spezielle Bedürfnisse

oEssen muss Spaß machen - warum das Experimentieren für unsere Kleinsten so wichtig ist

oDie gemeinsame Mahlzeit als wichtiger sozialer Treffpunkt

Zielgruppe/n: Kindergarten, Sonstige, Sonstige, Sonstige, Vorschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 2

Auf dem Weg zum/zur erfolgreichen Lehrer/in - Das Modell PH Oberösterreich

Vortragende/r: *VRin Mag. Ellonora Feichtner, IL Mag. Hubert Hons*

Veranstalter: *Pädagogische Hochschule Oberösterreich*

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 3

Ende der Kreidezeit - Interaktive Schultafeln im Unterricht

Interaktive Boards setzen sich in europäischen Bildungseinrichtungen unaufhaltsam durch. Was bedeutet das für den Unterricht? Welche didaktischen Möglichkeiten eröffnen sich dadurch?

Vortragende/r: *Joachim Egger*

Veranstalter: *E. Gerspacher*

Die technischen Grundlagen werden nur soweit behandelt, als sie für das grundsätzliche Verständnis interaktiver Boards notwendig sind und soweit unterschiedlichen Technologien den Anwendern unterschiedlichen Nutzen bieten. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung der neuen Möglichkeiten. Best Practice Beispiele aus verschiedenen Unterrichtsfächern zeigen Ihnen FH-Lektor und E-Learning Consultant Joachim Egger und Lehrer, die Ihre Erfahrungen mit diesem jungen Medium gerne weitergeben.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 4

Ganzheitliche & wartungsarme pädagogische IT-Schulnetzwerke

Ganzheitliche pädagogische Netzwerklösungen als Standard: Sie entlasten die Kustoden und ermöglichen den IT gestützten Unterricht auch für IT unerfahrene Lehrkräfte.

Vortragende/r: *Josef Seitner*

Veranstalter: *Feichter EDV Org. und Handels GmbH*

Für Schulen sowie Schulerhalter ist die Nutzung sowie Administration von pädagogisch genutzten IT Netzwerken eine Herausforderung mit vielen Unbekannten. Dieser Spagat kann nur gelingen, wenn neben der technischen Ausstattung auch eine spezielle Managementlösung vorhanden ist, die die sichere und gezielte unterrichtliche Versorgung in den Mittelpunkt aller Aktivitäten stellt. Erst ein ganzheitlicher Lösungsansatz gewährleistet einen sicheren und gezielten Unterrichtsbetrieb im Lernraum Schule und auch darüber hinaus. Sie entlasten die Kustoden und ermöglichen die Nutzung der IT Ausstattung auch durch weniger IT-affine Lehrkräfte.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Kooperative Mittelschule

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 5

English im HA / AHS / GY

Wörterbücher im digitalen Zeitalter?!

Vortragende/r: *Dr. Wolfgang Walther*

Veranstalter: *Langenscheidt KG*

Das Angebot ist verlockend: das Internet bietet viele kostenlose Wörterbücher. Haben jetzt gedruckte Wörterbücher ausgedient? Anhand einer Auswahl repräsentativer Wörterbuchtypen für die Sekundarstufe I und II werden die Vorzüge zweisprachiger Lernerwörterbücher des Langenscheidt Verlags aufgezeigt. Konkrete Beispiele erläutern den Unterschied zwischen einem didaktisierten Lernwortschatz und einer allumfassenden Datenbank.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Kooperative Mittelschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 6

"Mein Körper gehört mir"-ein theaterpädagogisches Projekt

"Mein Körper gehört mir"-ein interaktives, mobiles theaterpädagogisches Projekt für Kinder der 3. u. 4. Klasse Volksschule

Vortragende/r: *Barbara Jauk, Günther Ebenschweiger, Thomas Rudelstorfer*

Veranstalter: *Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention*

Das Projekt setzt sich zum Ziel, im Rahmen von Primärprävention sexuellen Übergriffen durch die Stärkung der sozialen Kompetenzen von Kindern sowie durch die Enttabuisierung und Sensibilisierung für das Thema entgegenzuwirken. Im Rahmen von Sekundärprävention sollen bereits missbrauchte Kinder gestärkt, ihnen wieder Mut gemacht werden, Erwachsene auf ihr Problem anzusprechen und es soll auch ihnen gezeigt werden, welchen Weg sie gehen müssen, damit sexueller Missbrauch an ihnen aufhört. Ziel des gesamten Theaterprojektes ist die Stärkung von Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Verhaltensflexibilität.

Zielgruppe/n: Volksschule, Sonderschule, Eltern

12:30 bis 13:20 Uhr, Kongressaal

Individuelles Rechtschreibtraining mit dem Computer

Individuelles Rechtschreibtraining mit dem Computer von der 1. Klasse bis zur Berufsschule. Wie geht denn das?

Vortragende/r: *Walter Jörg Bucher (Verlagsleiter)*

Veranstalter: *profax Verlag AG - GEWA-Vertrieb International*

Mit der profax Lernplattform lässt sich Rechtschreibung individuell von der Grundschule bis zur Berufsschule individuell trainieren. Fünf verschiedene Programme erlauben ein persönliches Training vom Erwerb des Grundwortschatzes bis zur Einübung von heiklen Kommaregeln. Und die gute Nachricht für die Lehrpersonen: die Programme entlasten vor Routinearbeiten. Der Referent demonstriert zeigt die didaktischen Hintergründe und demonstriert die Anwendung.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 1

Wenn Kinder Ihre Nerven bündeln - frühe math. Förderung

Wenn Kinder ihre Nerven bündeln - Frühe mathematische Förderung und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung

Vortragende/r: *Barbara Schindelhauer*

Veranstalter: *Wehrfritz GmbH*

Die mathematische Frühförderung durch "Willys Zahlenwelt" - ein ganzheitliches Förderkonzept für frühe mathematische Bildung - vermittelt altersgerecht mathematische Grundkenntnisse rund um Menge, Zahlbegriff und Ordnungsaspekt - vom Kind aus gedacht. Die Arbeit mit "Willys Zahlenwelt" verbessert die Wahrnehmung, Konzentration, Ausdauer, Rhythmik und Motorik und erweitert den Wortschatz.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Vorschule

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 2

filmABC - SHORT CUTS / Bausteine für Film-und Medienarbeit

filmABC - SHORT CUTS / Eine Annäherung an visuelle Angebote für SchülerInnen und Jugendliche. SHORT CUTS dechiffriert filmische Erzählformen im Kino und auf YouTube, in Computerspielen und Handy-TV.

Vortragende/r: *Gerhardt Ordnung*

Veranstalter: *bm:ukk / Kunst Macht Schule*

filmABC - SHORT CUTS / Eine Annäherung an einige visuelle Angebote für SchülerInnen und Jugendliche. In kurzen Schnitten - SHORT CUTS - werden populäre filmische Erzählformen im Kino und auf YouTube, in Computerspielen und Handy-TV dechiffriert, denn Basis für alle diese bewegten Bilder sind Erzählstrategien aus mehr als 100 Jahren Filmgeschichte. Daraus resultiert die Frage: Wie ist es möglich, damit Bausteine für die Film- und Medienarbeit mit SchülerInnen und Jugendlichen zu entwickeln?

Zielgruppe/n: Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Sonstige, Eltern, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 3

Bauernhof und Schule

Bauernhof und Schule - Lebendig, lebensnah erleben

Vortragende/r: *Mag. Christine Schober, Mag. Bettina Luftensteiner, Bettina Grasböck*

Veranstalter: *Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI)*

Machen Sie mit! Erleben Sie die vielfältigen Möglichkeiten die Themen Bauernhof, Geschmacksschule, biologische Landwirtschaft, Ernährungsökologie, Lebensmittelkennzeichnung, Schweine- und Milchlehrpfad praktisch umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 4

Naturwissenschaft und Technik / Erneuerbare Energien

LEGO Education Unterrichtsmedien und Lernkonzepte - Einsatz von technischen Baukästen zum Thema Naturwissenschaft und Technik / Erneuerbare Energien im Unterricht

Vortragende/r: *Helga Lorinser*

Veranstalter: *LPE Technische Medien GmbH*

Im Themenbereich "Naturwissenschaft und Technik" experimentieren Schülerinnen und Schüler mit Kräften und Bewegung, Rädern und Achsen, Hebelmechanismen und Flaschenzügen. Sie erforschen Reibung, Schwerkraft und Geschwindigkeit und finden Wege, um Energie umzuwandeln, zu speichern und in anderer Form wieder zu nutzen. Die LEGO Education Unterrichtsmedien und Lernkonzepte für die Primar- und Sekundarstufe I decken viele Lehrplanthemen für technische Bildung und Naturwissenschaften ab.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 5

Software in der Sonderpädagogik

Spiel, Satz und Sieg - Lernsoftware in der Sonderpädagogik

Vortragende/r: DI (FH) Claudia Pointner

Veranstalter: LifeTool gemeinnützige GmbH

Computer bieten durch ihr vielfältiges Potential auch für die Unterstützte Kommunikation eine Reihe von Einsatz- und Fördermöglichkeiten. Computer stellen ein attraktives Angebot für Kinder und Erwachsene dar und ermöglichen durch die erhöhte Motivation oft unerwartete Lernerfolge! In diesem Workshop werden beispielhaft Einsatzmöglichkeiten von Computerprogrammen in der Unterstützten Kommunikation vorgestellt.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Sonstige, Sonstige

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 6

Klassenzimmertheater und theaterpädagogische Angebote

Alles was Sie schon immer über Klassenzimmertheater wissen wollten -Und welches weitere theaterpädagogischen Material sich Ihnen dadurch im Klassenzimmer bietet

Vortragende/r: Mag. Dana Csapo, Holger Schober, Sabine Maringer

Veranstalter: Wiener Klassenzimmertheater

Wir werden unsere Stücke

"Ich komma saufen" (Thema Alkohol) Alter:14+, "Meine Mutter Medea" (Thema Migration) Alter:14+,

"Teddy braucht ne Pause" (Thema Streit)Alter: 5+ und "BISSwert" (Thema Mobbing) Alter:10+ kurz

vorstellen und einen kurzen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit geben anhand eines oder zwei

kleiner Spiele, die Sie dann gerne mit Ihren Schülern ausprobieren können. Kurze Information über uns:

Das Wiener Klassenzimmertheater ist eine neue Institution in der Theaterszene. Das Theaterstück findet

IM Klassenzimmer statt. Theater im Klassenzimmer heißt: Der Schauspieler, der mit einem Regisseur ein

Stück erarbeitet hat, kommt in ein Klassenzimmer und spielt dort das Stück. Und das Stück ist inhaltlich

und konzeptionell auf die Situation im Klassenzimmer zugeschnitten. Wichtig ist uns bei der

Auseinandersetzung mit Themen, die Schüler interessieren, dass wir ihnen auf Augenhöhe begegnen. Die

Themen sind so aufbereitet, dass sich die Schüler nicht belehrt sondern verstanden fühlen, denn nur so

sehen wir die Chance gegeben in einen echten Dialog zu treten. Nur so bieten wir die Reibungsfläche für

eine Kommunikation, die "echt" ist und den Schülern die Möglichkeit gibt ihren wirklichen Gedanken und

Gefühlen Raum zu geben.

Das Wiener Klassenzimmertheater erarbeitet pro Saison 3 Produktionen, jeweils eine für Kindergarten/ Volksschule, die Unterstufe/Hauptschule und die Oberstufe/ Berufsbildende Schule.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Kooperative Mittelschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 1

Schulwahlmotive der Eltern

Begleitforschung zur Neuen Mittelschule. Was bewegt die Eltern bei der Auswahl der künftigen Schule?

Vortragende/r: *Dr. Werner Specht*

Veranstalter: *Bundesinstitut BIFIE*

Im Rahmen der Begleitforschung zur Neuen Mittelschule wurden ca. 4000 Eltern von Kindern an Volksschulen befragt, welche Motive für die Wahl einer weiter führenden Schule für sie wichtig bzw. ausschlaggebend waren. Die Ergebnisse liefern Anhaltspunkte dafür, was Eltern von Schülern der 4. Klasse Volksschule dazu bewegt, ihr Kind an einer NMS, einer Hauptschule oder an einer AHS anzumelden. Im Vortrag werden die Beweggründe der Eltern dieser drei Gruppen vergleichend dargestellt.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Mittelschule, Eltern

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 2

"Zeit für Bewegung" - Mit Bewegung entwickelt und lernt es sich besser -

Bewegung im Schultag!

Vortragende/r: Rudi Lütgeharm (*Sportpädagoge, Fachbuchautor, Rektor a.D.*)

Veranstalter: Kohl Verlag

Bewegung in vielfältiger Form unterstützt die motorische, sozial-emotionale und kognitive Entwicklung des Kindes. Erzieherinnen und Lehrkräfte sollten immer daran denken: Bewegung ist "Nahrung" für das Gehirn und unterstützt das Lernen allgemein und fördert die Konzentration im Besonderen.

Wer schreibt uns eigentlich vor, dass Lesen, Schreiben und Rechnen nur durch Zuhören und Zuschauen, also über die Körperfernsinne in bewegungsarmer Ruhehaltung im statischen Sitzen zu erfolgen haben? Kinder wollen sich bewegen, d.h. der Unterricht muss sich stärker an den (Lern-) Bedürfnissen der Kinder orientieren. Immer daran denken: Hinter jeder Zahl, jedem Buchstaben steht Bewegung. Sie haben eine Form, die über die Muskulatur erspürt und im Gehirn verankert wurde, damit sie in der Schreibbewegung wiederholt werden kann.

Neurowissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Bewegung positive Auswirkungen auf die Aufmerksamkeit und Gedächtnisleistung haben.

Nach einer Bewegungszeit geht es meistens auch kognitiv / geistig besser, nicht nur, weil das Gehirn dann besser mit Sauerstoff versorgt wird und dadurch sich auch wieder besser konzentrieren (aufpassen) können, sondern auch weil Prozesse zellulärer Neubildung im Gehirn ablaufen.

Dieser Workshop veranschaulicht mit viel Praxis, wie man die tägliche Bewegungszeit im Klassenraum oder auf dem Schulgelände plant und durchführt, wobei immer die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nach Ausgleich zum kopfbestimmten Lernen bzw. langen Sitzen im Mittelpunkt stehen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Fachschule, Pädag. Akademie, Universität/Fachhochschule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Mittelschule, Kindererziehung, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 3

Forscherworkshop für päd. Fachkräfte für Kinder 4 - 10 Jahre

Forscherworkshop zum Thema Elektrizität und Energie für päd. Fachkräfte für Kinder von 4 - 10 Jahren

Vortragende/r: *Silvia Haubs*

Veranstalter: *Science-Lab gGmbH*

Am Beispiel des Themas Elektrizität und Energieerzeugung wird die fragengetriebene Science-Lab Methodik erarbeitet. Die Teilnehmer können Fragen stellen und das Thema selbst erforschen und experimentieren.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Eltern, Studierende

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 4

Ideen für den Latein-Unterricht

Ideen für den Latein-Unterricht: kleiner Aufwand - große Wirkung

Vortragende/r: *Mag. Eva Teimel*

Veranstalter: *Wilhelm Braumüller Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.*

Manchmal sind es nur kleine Dinge, die den Lateinunterricht ohne viel Aufwand abwechselnd und spannend gestalten. Die Vortragende, selbst begeisterte und begeisternde Latein-Lehrerin, wird konkret anhand des Lehrbuches prima - Lateingrundkurs in einem Band interessante Stundeneinstiege, auflockernde Spiele, Möglichkeiten zur Vokabel- und Grammatikwiederholung und Mini-Projekte vorstellen. Holen Sie sich Ideen für einen spannenden und zeitgemäßen Lateinunterricht.

Zielgruppe/n: Allgemein bildende höhere Schule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 5

Unterrichtsgestaltung mit interaktiven Whiteboards

Wie lässt sich das interaktive Whiteboard gewinnbringend in die unterschiedlichen Phasen des Unterrichts einbetten? - Erstellung und Einsatz aktivierender Materialien.

Vortragende/r: M.Sc. Christian Kohls

Veranstalter: SMART Technologies (Germany) GmbH

Der Beitrag geht auf verschiedene Unterrichtssituationen ein und erörtert die Potenziale, die das interaktive Whiteboard als didaktisches Werkzeug bietet. Dabei wird eine ganzheitliche Sichtweise verfolgt, die der Vielfalt unterschiedlicher Akteure, Methoden, Werkzeuge, Materialien und Situationen gerecht wird und den angemessenen Einsatz in den einzelnen Unterrichtsphasen vorsieht - von der Aktivierung über das Sammeln und Strukturieren von Informationen bis hin zur Anwendung und Ergebnissicherung.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 6

Informationsworkshop Kinderbetreuung

Modelle aus der Praxis und Fördermöglichkeiten

Vortragende/r: Mag. Johanna Czech

Veranstalter: Familie & Beruf Management GmbH

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung ist von zentraler Bedeutung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Seit dem Jahr 2005 werden daher durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend bedarfsgerechte Kinderbetreuungsprojekte privater, gemeinnütziger Träger zusätzlich mit rund € 700.000,- jährlich gefördert. Die Richtlinie zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Ausweitung der Kinderbetreuung berücksichtigt seit 1.9.2009 auch die Förderung privater Trägervereine die Tageselternbildungsmaßnahmen anbieten. Die Ausweitung der Fördermöglichkeit auf drei Jahre bietet zudem die Möglichkeit Projekte längerfristig zu planen und umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Sonstige, Vorschule, Eltern, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

14:30 bis 15:20 Uhr, Kongresssaal

Gesunder Rücken - Wacher Geist

Gesunder Rücken - Wacher Geist.
Schule als Lern- und Bewegungsraum

Vortragende/r: *Dr. Dieter Breithecker*

Veranstalter: *Piller GmbH*

Der Schulsport allein, kann den an ihn gestellten Auftrag, den Bewegungsmangel zu kompensieren, nicht gerecht werden.

Das Problem: Die fehlende Bewegung im Alltag.

Bewegung im Schulalltag kann dieses Problem auffangen. Der Vortrag zeigt auf, wie Schule als Lern- und Bewegungsraum die (Rücken-) Gesundheit sowie die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistungen von SchülerInnen optimal beeinflussen kann.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Berufsschule, Sonderschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 1

Mit Kreativität und Spannung durch das 1. Schuljahr.

Eine neue Fibel für die 1. Klasse Volksschule, eine Fibel, die eine Mischung aus Schulbuch und Kinderbuch darstellt.

Vortragende/r: *Dipl.-Päd. Karin Ammerer, MA Andrea Rieger*

Veranstalter: *G&G Verlagsgesellschaft mbH*

Das zum Lesen wie zum Schreiben motivierende neue Schulbuch. "Der zauberhafte Buchstabenzug" beinhaltet traditionelle wie moderne didaktisch-methodische Ansätze, die es Kindern ermöglichen, die Anforderungen des 1. Schuljahrs mit Kreativität und Spannung zu meistern.

Zielgruppe/n: Volksschule, Vorschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 2

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte - Analoge Interventionen bei alltäglichen pädagogischen Herausforderungen

Vortragende/r: *Helga Kernstock-Redl*

Veranstalter: *AGB - SHOP*

Manchmal hilft reden nicht mehr. Dann ist es Zeit, das Kommunikationsmedium zu wechseln: Als "analog" werden Interventionen bezeichnet, wo Bilder, Gegenstände, Spielmaterial, Symbole, Geschichten etc. genutzt werden, um Informationen zu vermitteln und Problemlösung zu erleichtern. Im interaktiven Vortrag werden konkrete Beispiele demonstriert. Sie können dabei live erleben, was analoge Kommunikation verändert - z.B. im Umgang mit Beschwerde- und Feedback-Gesprächen sowohl mit Erwachsenen als auch mit Kindern.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 3

Stolpersteine beim Schriftspracherwerb

Stolpersteine beim Schriftspracherwerb. Lernschwierigkeiten von Leseanfängern rechtzeitig erkennen, beurteilen und auffangen.

Vortragende/r: *Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt*

Veranstalter: *Lingoplay GmbH & Co.KG*

Durch Früherkennung und geeignete Intervention Lesefreude wecken und Schulfrust vermeiden. Spiele und Materialien zum Anstoß wichtiger Lernschritte im Leselernprozess werden vorgestellt und ausprobiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Vorschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 4

let's do IT together

130 eLSA-Schulen zeigen wie es geht! Beispiele und Impulse aus dem eLSA-Alltag für Ihren konkreten Unterricht

Vortragende/r: Mag. Prof. Walter Hermann, Mag. Erika Hummer

Veranstalter: BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Innerhalb von 8 Jahren hat sich das E-Learning Netzwerk eLSA über ganz Österreich ausgebreitet. Es gibt 130 eLSA-Schulen für Kinder von 6 bis 14.

In diesen Schulen wird gezeigt, erprobt und gelebt wie Unterricht für Kinder von heute stattfindet.

Das eLSA-Projekt - eine Erfolgsgeschichte Qualitätssicherung und Weiterentwicklung Einflüsse und Vorbildwirkung für die österreichische Bildungslandschaft

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Kooperative Mittelschule, Studierende

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 5

Schauplatz Beruf: Brutstätte für Beschwerden? Oder Terrain für Lebensgeist und Schaffenskraft?

Vortragende/r: Maria Obermair (ehemals Auinger) Kinesiologin

Veranstalter: Maria Obermair (ehem. Auinger) Internationale Fakultät

Unser Zeitalter fordert den Menschen in seinem dynamischen Umfeld zum Streben nach Macht und Anerkennung. Langfristige Höchstleistungen schaden der Gesundheit und der Lebensqualität. Dies beweist die Vielzahl von psychosomatischen Beschwerden und organischen Krankheiten. Das Verständnis über die Zusammenhänge von Stress und dessen Folgen lassen den Menschen aufhorchen und wecken das Interesse, den Lebensstil und Einstellungen zu reflektieren und zu verändern. 3 Goldene Regeln zum "Mensch Bleiben" schenken Lebensgeist und Schaffenskraft. Brain Gym (R) Bewegungen machen Gehirnareale aktiv, erwecken die Sinne mit neuer Energie, entspannen verspannte Muskel und befreit von alten Lasten. Der Körper wird gestärkt und belebt, der Geist wird wach, das Herz wird frei und der Beruf wieder zur Berufung.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Fachschule, Pädag. Akademie, Universität/Fachhochschule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Mittelschule, Vorschule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 6

English in Action!

English in Action: conversation and confidence building in the classroom made fun!

Vortragende/r: *Trevor Kelly, Paul Gibson, Robert Chatwin, Stephanie Clarke*

Veranstalter: *English in Action*

Calling all school teachers!

Our activity-based, fun presentation workshop will give you valuable ideas to spice up your lessons and motivate your students to speak English confidently in the classroom, as well as giving you an idea of the courses we offer.

ENGLISH IN ACTION offers intensive, fun, interactive English language courses in your school delivered by qualified native speaker English teachers to improve fluency, confidence and motivation.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Sonstige, Kooperative Mittelschule, Studierende

15:30 bis 16:20 Uhr, Kongressaal

Filmvorführung: Maria Rögner - Portrait einer Volksschullehrerin

Filmvorführung: Maria Rögner - Portrait einer Volksschullehrerin

Vortragende/r: *Maria Rögner*

Veranstalter: *Education Highway GmbH/Bildungsmedienzentrum des Landes OÖ*

Maria Rögner - Portrait einer Volksschullehrerin Individualismus, Kreativität für das Entdecken "des Eigenen", Spontaneität und Förderung der Selbstständigkeit sind Grundlagen ihrer Anschauungen. Durch Beziehung und spezifischer Ernstnahme jedes einzelnen Schülers gelingt Maria Rögner seit Jahrzehnten ein homogenes Klassenklima, in der Schule grundlegend positiv ist, niemals angst macht und der Mensch wächst.

Maria Rögner ist Professorin an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und Volksschullehrerin an der Adalbert-Stifter-Praxisvolksschule der Diözese Linz. Sie ist Mitarbeiterin in Arbeitsgruppen des BMUKK für Bildungsstandards und Schulbuchautorin für Deutschbücher der Grundschule.

Sowohl Maria Rögner persönlich als auch die Filmemacherin Johanna Tschautscher stehen den BesucherInnen vor und nach der Filmvorführung für Fragen zur Verfügung!

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Mittelschule, Kindererziehung, Kindererziehung, Vorschule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 1

Gütesiegel "Gesunde Schule OÖ"

Gütesiegel "Gesunde Schule OÖ"

Vortragende/r: *Mag. Sarah Sebinger, Angelika Mittendorfer, Dr. Gertrude Jindrich*

Veranstalter: *OÖ Gebietskrankenkasse "Gesunde Schule OÖ"*

Das Gütesiegel "Gesunde Schule OÖ" ist eine gemeinsame Initiative vom Landesschulrat für OÖ, dem Institut für Gesundheitsplanung sowie der OÖ Gebietskrankenkasse und markiert ein nach außen sichtbares Zeichen, dass in einer Schule Konzepte und Maßnahmen der Schulischen Gesundheitsförderung Anwendung finden. Die ausgezeichneten Schulen erhalten eine Urkunde und ein frei zu verwendendes Logo (elektronisch), welches sie für ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen.

Vorstellung der Qualitätskriterien, des detaillierten Ablaufs und guter Praxisbeispielen von Schulen.

Zielgruppe/n: Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 2

Österr. Erstaufführung des Films "Lisette und ihre Kinder"

Vortragende/r: *Sigrid Klausmann Regisseurin, Lisette Siek-Wattel*

Veranstalter: *Unsere Kinder - Das Fachjournal für Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 3

Lernen nach der Erlebnispädagogik

Freude am Fremdsprachenunterricht und nachhaltiger Lernerfolg durch Einsatz erlebnispädagogischer Elemente

Vortragende/r: *Dipl.Päd. Edith Hausleitner, Mag. Roland Humer*

Veranstalter: *Learning Events Hausleitner & Humer OG*

Einsatz erlebnispädagogischer Elemente im Fremdsprachenunterricht: im Schulunterricht, während Projekttagen und Sprachwochen: Kurze Einführung in die Erlebnispädagogik, Erfahrungsbereiche aus der Unterrichtstätigkeit / Umsetzung in der Praxis

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 4

Sprache lebendig lehren-ein individueller Deutschunterricht

Marlene Walter lehrt Deutsch individuell. Die Kinder schreiben von Anfang an eigene Texte und können sich so beim Schreiben und beim Lesen ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln. Auf der Interpädagogika stellt sie ihr Unterrichtsmodell vor.

Vortragende/r: *Dipl.Päd. Marlene Walter*

Veranstalter: *Lernen mit Pfiff*

Marlene Walter ist seit vielen Jahren Volksschullehrerin. Sie hat in ihrem Deutschunterricht eine Unterrichtsmodell entwickelt, das von der ersten Klasse an kindorientiertes individuelles Arbeiten ermöglicht. Auf der Interpädagogika wird sie ihre Unterrichtsweise vorstellen und auch auf die Auswirkungen eingehen, die dieser Ansatz auf die individuellen Schreib- und Lesefertigkeiten der Kinder hat. Als Beispiele wird sie Kindertexte und Hefte aus verschiedenen Schulstufen mitbringen. Weitere Informationen über die Autorin unter www.marlene-walter.at

Zielgruppe/n: Volksschule, Vorschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 5

Schülerexperimente zum Thema ENERGIE

Ausgewählte Schülerexperimente zum Thema ENERGIE an den weiterführenden Schulen

Vortragende/r: *Dr. Andreas Mettenleiter*

Veranstalter: *MEKRUPHY GMBH*

Das Thema klassische und erneuerbare Energien können Schüler weitgehend selbstständig experimentell erarbeiten. Der Workshop stellt erprobte und bewährte Schülerexperimente vor und gibt den Teilnehmern Gelegenheit, diese in Partnergruppen selbst auszuprobieren.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 6

Buchhaltung oder Das digitale Schulbuch von MORGEN - RW 2.0

Von Luca Pacioli zum RW 2.0 - eine didaktische Zeitreise!

Vortragende/r: *Mag. Gerhard Pflügelmayr*

Veranstalter: *RW-interaktiv / Schulbuchverlag / Birkenbihltrainer*

Wir zeigen den didaktischen Aufbau eines Schulbuches der Zukunft.

"Ein methodischer Bogen vom Printmedium zu Office 2010" Schwerpunkte: WEB 2.0 Tools, gehirngerechte Ansätze nach Vera F. Birkenbihl, Cloud Computing - www.rw-interaktiv.at

Zielgruppe/n: Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 1

Spots in movement

Spots in movement - Bewegungs- und Entspannungsübungen für Schulalltag und Erwachsenenbildung

Vortragende/r: *Mag. Margit Zellinger*

Veranstalter: *PH der Diözese Linz - Institut für Fortbildung*

Beschreibung: Eine Stunde zum Miteinander-"Spielen" und Ausprobieren von einfachen fünf bis zehnminütigen Übungen, die in einer Schulstunde oder in einem Seminar schnell einsetzbar sind.

Diese Übungen helfen uns:

- in Kontakt und in Bewegung zu kommen und damit Freude am Miteinander Tun zu entwickeln,
- beide Gehirnhälften zu aktivieren und damit zu kreativeren Leistungen zu kommen,
- die Durchblutung des Gehirns zu erhöhen und damit seine Leistungsfähigkeit,
- uns zu entspannen und wohl zu fühlen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 2

Österr. Erstaufführung des Films "Lisette und ihre Kinder"

Vortragende/r: *Sigrid Klausmann Regisseurin, Lisette Siek-Wattel*

Veranstalter: *Unsere Kinder - Das Fachjournal für Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 3

Gefahr durch Lärm: Burnout

Gefahr durch Lärm: Burn-out. Lärmprobleme am Arbeitsplatz stellen ein erhöhtes Gesundheitsrisiko dar, bis hin zum Burn-out. Entstehung, Folgen und die Lösungen in Zusammenhang mit Lärm werden in diesem Vortrag behandelt.

Vortragende/r: Hannes Buchwinkler, Karl Hofpointner

Veranstalter: CLIMASONIC Produktions- und VertriebsgmbH

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 4

"Skinlearning" - Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed

Bewusstsein schafft Realität - Einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

Vortragende/r: Hannes Wieser

Veranstalter: Kosys GesmbH

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental - und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Sonstige, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

Fachprogramm

Freitag, 12. November 2010

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 5

NS-Kinder-Euthanasie

NS-Kinder-Euthanasie - Zeitgeschichte aus dem Blickwinkel eines Geschichtenerzählers

Vortragende/r: *Mag. Reinhard Likar*

Veranstalter: *Geschichtenerzähler KAI*

Über Jahrzehnte hindurch wurde nach dem Ende des 2. Weltkrieges der Massenmord der Nationalsozialisten an Kindern in psychiatrischen Pflegeeinrichtungen und Spitälern ignoriert und totgeschwiegen. Wie in anderen Bereichen auch konnte es geschehen, dass die Täter zu angesehenen, reichen und mächtigen Mitgliedern der Nachkriegsgesellschaft wurden, die Opfer aber weiterhin Opfer blieben. Diese Geschichten gehören gehört.

Zielgruppe/n: Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Kooperative Mittelschule

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 6

Entdeckungen im Zahlenwald - Mathematische Bildung im Wald

Entdeckungen im Zahlenwald – Mathematische Bildung für Waldtage, Waldprojekte und Waldkindergärten

Vortragende/r: *Prof. Gerhard Preiß*

Veranstalter: *Merlin GmbH*

Im Zahlenwald sollen die Kinder lernen, im Buch der Natur, das aufgeschlagen vor ihnen liegt, zu lesen. Dort können sie die Spuren der Zahlen und der geometrischen Formen entdecken und aus diesen "Buchstaben" Worte der mathematischen Sprache formen. Der Vortrag stellt die Grundgedanken des Konzepts "Entdeckungen im Zahlenwald" vor und zeigt, wie eine frühe mathematische Bildung im Rahmen von Waldtagen oder -projekten sowie in Waldkindergärten umgesetzt werden kann.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Vorschule, Jugendbetreuung, Studierende